

Ulli Lust gewinnt Deutschen Sachbuchpreis für beeindruckenden Comic!

Ulli Lust erhält den Deutschen Sachbuchpreis 2025 für ihr Werk über die Rolle von Frauen in der Menschheitsgeschichte.



Vienna, Österreich - Die österreichische Comiczeichnerin Ulli Lust wurde am 17. Juni 2025 mit dem Deutschen Sachbuchpreis ausgezeichnet. Diese Ehrung erhielt sie für ihr Werk „Die Frau als Mensch. Am Anfang der Geschichte“, das im Reprodukt Verlag erschienen ist. In einer feierlichen Preisverleihung, die in der imposanten Elbphilharmonie in Hamburg stattfand, wurde ihr ein Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro überreicht. Die Jury lobte insbesondere die innovative Darstellung der Rolle von Frauen in der Menschheitsgeschichte.

Das Sachcomic von Lust thematisiert die Anfänge der

Menschheit und beleuchtet den Einfluss von Frauen in Zeiten der Jäger und Sammler. Damit liefert es eine kritische Auseinandersetzung mit dem vorherrschenden männlichen Blick auf die Menschheit und verbindet dabei Erkenntnisse aus Archäologie, Anthropologie und Kunstgeschichte. Lust veranschaulicht ihre Argumente durch alltägliche Erfahrungen, die das Genre des Sachbuchs durch die Kombination von Bild und Wort erweitern.

Jury und Nominierungen

Ulli Lust wurde aus insgesamt 234 eingereichten Titeln ausgewählt, die von einer siebenköpfigen Jury gesichtet wurden. Zu den Mitgliedern der Jury gehören Fachleute aus verschiedenen Bereichen, darunter Michael Hagner von der ETH Zürich und die Wissenschaftsjournalistin Manuela Lenzen. In der Nominierungsliste fanden sich auch andere bemerkenswerte Titel wie „Digitaler Kolonialismus“ von Ingo Dachwitz & Sven Hilbig und „Die Rückkehr des Krieges“ von Franz-Stefan Gady, die ebenfalls gesellschaftlich relevante Themen behandeln. Jede der weiteren Nominierungen wurde mit 2.500 Euro prämiert.

Der Deutsche Sachbuchpreis wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels vergeben und hat das Ziel, herausragende Sachbücher in deutschsprachiger Originalausgabe auszuzeichnen. Unterstützung erhält die Preisverleihung von der Deutschen Bank Stiftung sowie der Stadt Hamburg und der Frankfurter Buchmesse. Medienpartner wie der ZDF-Kulturreportage „aspekte“ und Deutschlandfunk Kultur begleiten die Veranstaltung.

Relevanz des Werkes

Ulli Lusts „Die Frau als Mensch“ bietet nicht nur historische Einblicke, sondern zieht auch Parallelen zu aktuellen Diskussionen über Geschlechterrollen und patriarchale Strukturen. Die Graphic Novel belegt, dass Frauen in der Zeit der

Jäger und Sammler eine größere Rolle gespielt haben müssen, als in der traditionellen Geschichtsschreibung anerkannt wird. Dies führt zu einer neuen Wertschätzung von Frauen in der Geschichte und trägt zu einem erweiterten Verständnis der Menschheit bei.

Der Preisverleihungstag rückt mit einer Vielzahl von Medienberichten in den Fokus der Öffentlichkeit, und Interessierte können bereits am Abend des 17. Juni 2025 auf der Website des Börsenvereins aktuelle Pressefotos der Preisträgerin finden.

Weitere Details über die Preisverleihung und die Nominierungen sind in den Berichten von **Vienna.at**, **Presseportal** sowie **Süddeutsche.de** nachzulesen.

Details	
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.presseportal.de • www.sueddeutsche.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at